



Familien – Erwartungen. Pflichten. Sehnsüchte.

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

Zum Beispiel: Was war dein Highlight seit dem letzten Treffen?

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Wir starten mit einer neuen Themenreihe, die "Familien – Erwartungen. Pflichten. Sehnsüchte." heißt. Familie hat einen großen Einfluss auf unser Leben. Es kann ein Ort der Sicherheit sein und Geborgenheit schenken. Aber gleichzeitig können Erwartungen und Verpflichtungen das Familienleben prägen.

In der ersten Predigt durften wir erkennen, wie Jesus Kinder sieht und was Kinder uns lehren können.

- a) Was hat dich in der Predigt/dem Gottesdienst angesprochen oder zum Nachdenken angeregt?
- b) Lest gemeinsam Johannes 6, 1-13.
Diese Bibelstelle lässt uns über das Verhalten eines kleinen Jungen staunen.
Was für Fragen und Gedanken kommen auf?
In welchem Verhalten findest du dich eher wieder – in dem Verhalten der Jünger oder in dem Verhalten des Jungen und warum?
- c) Erinnerst du dich an Erlebnissen, in denen Kinder dich überrascht haben und du von ihnen etwas im Glauben lernen konntest?
Alternativ: Tauscht euch über Geschichten aus, in denen ihr Gott vertraut und alles hingelegt habt und ihr dann von ihm überrascht wurdet.
- d) Was hält dich auf, mit einem „kindlichen Vertrauen“ zu leben?
Wo brauchst du diese Woche ein „kindliches Vertrauen“?
Was kann dir dabei helfen, diese Woche „ein wenig mehr wie ein Kind“ zu werden?
- e) Betet gemeinsam z.B. für die in d) genannten (Wochen-)Aufgaben.

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit Hebräer 11,1

Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.